

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	30. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	25. Oktober 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Beschluss: Kenntnisnahme

Der Vorsitzende: Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Karlsruher Gemeinderat, Herr Erster Bürgermeister, Frau Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterkollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meine sehr verehrten Damen und Herren. Hiermit eröffne ich die heutige Sitzung des Gemeinderats und darf Sie alle ganz herzlich willkommen heißen.

Frau Stadträtin Köpfler und Frau Stadträtin Wiedemann werden etwas verspätet hinzustoßen - -

(Zurufe von der Tribüne: Spart's euch!)

Ich bitte, die Tribüne zu räumen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren da oben, ich hätte Sie gerne auf unserer Bürgerveranstaltung begrüßt. Dann hätten wir uns über die Inhalte unterhalten.

(Weitere Zurufe von der Tribüne: Spart's euch!)

Ich hätte Sie gerne auf unserer Bürgerveranstaltung begrüßt und nicht nur als Krawallmacher hier im Saal und draußen auf der Straße. Das ist keine Kultur der inhaltlichen und politischen Auseinandersetzung.

(Zuruf von der Tribüne)

Es ist selbstverständlich, dass Sie mit uns diskutieren und nicht nur Krawall machen. Dazu habe ich Sie eingeladen, und Sie haben diese Einladung nicht angenommen. Das ist Ihr Problem und nicht mein Problem.

Entschuldigt ist darüber hinaus Herr Stadtrat Hermanns.

In der Sitzung des Ältestenrats wurde vorgeschlagen, dass wir die Redezeit auf fünf Minuten begrenzen, außer beim Tagesordnungspunkt zweite Rheinbrücke, dort auf zehn

Minuten. Gibt es da anderslautende Meinungen. Das ist nicht der Fall. Dann darf ich das als hiermit so beschlossen betrachten.

Wir werden heute das elektronische Abstimmungssystem wieder zur Anwendung bringen. Ich darf einen Vertreter der Firma Sentio begrüßen, der das Ganze hier mit Spannung verfolgen wird, falls es doch irgendwie nicht so funktioniert, wie wir uns das wünschen.

Die Tagesordnung ist unverändert, so wie sie Ihnen schon zugeschickt worden ist. Wir können damit in die Tagesordnung einsteigen. - Ein Geschäftsordnungsantrag, Herr Stadtrat Fostiropoulos.

Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke): Ich hoffe, dass mein Anliegen von der Form her so richtig ist. Wir wissen alle, dass der Pegida-Ableger von Karlsruhe heute das erste Mal wieder antritt. Vorschlag und Antrag wäre, ob wir nach dieser Sitzung, die heute auch etwas kürzer ausfallen wird, gemeinsam hin gehen, um entsprechend Flagge zu zeigen, wie es Karlsruhe auch gerne macht. Rassismus wollen wir in unserer Stadt nicht zulassen. Es wäre ein gutes Zeichen. Das wäre jetzt der Vorschlag.

Der Vorsitzende: Das ist kein Antrag zur Geschäftsordnung im engeren Sinne, sondern ich begreife es als Appell. Wer sich dann nach der Sitzung, die ja in Ihrer Hand liegt wie lange sie dauert, dieser Aufforderung anschließen möchte, kann sich Herrn Fostiropoulos anschließen und gemeinsam zur Gegendemonstration, zumindest erwarte ich das mal so, gehen.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
31. Oktober 2016